

Ä2 zu A-1: Präambel

Antragsteller*innen Jan-Louis Wiedmann (KV Berlin-Mitte)

Antragstext

Von Zeile 29 bis 31:

- gestalten den öffentlichen Raum für die Welt von heute und morgen – damit ~~die Menschen von heute~~wir und ~~die Generationen von morgen~~unsere Kinder hier gut und sicher leben können.

Begründung

Der ÄA verfolgt ein sprachliches und ein sachliches Anliegen:

- Sprachlich I: Im bisherigen Text kommen sowohl vor, als auch nach dem Doppelpunkt die Worte "heute" und "morgen" vor. Das klingt redundant.
- Sprachlich II: Das Anknüpfen an "künftige Generationen" spricht die Emotionen und Prioritäten der Wähler*innen deutlich weniger an, als das Anknüpfen an die eigenen Kinder.
- Sachlich: Das Anknüpfen an "künftige Generationen" ist mit einigen theoretischen Problemen behaftet (zB dem sog. non-identity-Problem). Sie stellen sich weniger, wenn wir an das heutige Interesse anknüpfen, unseren Kindern eine gute Zukunft zu bereiten. Und dass es uns um Nachhaltigkeit/Longtermism geht, wird auch in der hier vorgeschlagenen Formulierung deutlich.

Unterstützer*innen

Agnes Pulvermueller